

Erschienen: 23.05.2007

SZR / KOE_LOK / CLOK16_1

Ressort: Lokales

Textname:zkt..verkehrsverein.hel.ART

Freie Schlagworte mit Foto

Verfasser:SZ-Redakteurin

Helena Jungfleisch-Ehlert

Erfasser:HJUNGFLEISCH



Neuanfang für Handel und Handwerk

**Riegelsberger Verwaltung gibt Starthilfe bei
Gründung eines Gewerbevereins – Heute Sitzung im Rathaus
In Riegelsberg gründet sich heute Abend im Sitzungssaal des
Rathauses wieder ein neuer Gewerbeverein. Ende 2002 hatte sich der
alte Heimat- und Verkehrsverein aufgelöst.**

Von SZ-Redakteurin
Helena Jungfleisch-Ehlert

Riegelsberg. Knapp fünf Jahre, nachdem der Heimat- und Verkehrsverein (HVV) Riegelsberg nach dem Rücktritt des ersten und zweiten Vorsitzenden seine Arbeit niedergelegt hatte, will sich ein neuer Gewerbeverein in der Köllertal-Gemeinde gründen. Wir erinnern uns: Der HVV Riegelsberg hatte seinerzeit große Veranstaltungen wie den Ball des Sports, die Gewerbeschau und das Marktfest im Ort auf die Beine gestellt. Zwischenzeitlich richtete die Gemeinde die Feste in Eigenregie aus. Doch nun soll es wieder eine Vereinigung geben. Bürgermeister Lothar Ringle (SPD), von Hause aus Jurist, hat dazu in Zusammenarbeit mit Rüdiger Beres vom Hauptamt ein Konzept mit Satzung erarbeitet. Heute Abend wird um 20 Uhr die Gründungsversammlung im Rathaussaal vonstatten gehen. Alle Händler, Handwerker und Freiberufler, die in Riegelsberg tätig sind oder in Riegelsberg wohnen und anderswo ihrem Gewerbe nachgehen, sind zur Teilnahme aufgerufen. Eine Mannschaft, die sich im Vorstand engagieren will, hat Ringle bereits zusammen. So will Harald Eppers, Geschäftsführer einer Reinigungsfirma, den Posten des ersten Vorsitzenden übernehmen, zur Wahl des zweiten Vorsitzenden stellt sich Rechtsanwalt Robert Klein, als Schriftführer will Carsten Ludt (Versicherungsfachmann) fungieren und als Beisitzer Patrick Goller, Leiter eines Autohauses in Walpershofen, Andreas Münch (Solartechnik), Gerhard Poganatz (Web-Design) und Iris Calcagno (Friseurmeisterin). Die Aufgaben des neuen Gewerbevereins sollen vorrangig in der Förderung von Handel, Handwerk und Gewerbe liegen. Es sollen gemeinsame Marketingaktionen wie Gewinnspiele stattfinden, dazu Blumenschmuckwettbewerbe, die Organisation der verkaufsoffenen Sonntage sowie des Marktfestes, der Kirmes und des Herbstmarktes. Auch die Handwerkermesse beziehungsweise Leistungsschau soll in Händen des neuen Vereins liegen. Ringle wünscht sich hier, dass der neue Gewerbeverein die „Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen Heusweiler und Püttlingen sucht“. Die Verwaltung selbst sieht sich lediglich in der Rolle der „Hebamme“. Der Bürgermeister will dem Verein Starthilfe geben, der gewählte Vorstand soll ein Jahr lang mit Unterstützung der Gemeinde agieren, danach soll sich der Verein „verselbstständigen“. Doch Ringle hat noch mehr vor: Er will in der Gemeinde auch einen Verein der Vereine gründen. Beide Organisationen sollen dann in einem Dachverband, einer Gesellschaft, zusammengeschlossen werden. Das Präsidium soll sich aus je drei Personen der Vorstände des Gewerbevereins und des Vereinsvereins

plus einem Mitarbeiter aus dem Rathaus zusammensetzen. Mit dieser Organisationsform sieht Ringle Riegelsberg künftig gut aufgestellt.

Meinung

Kind gemeinsam schaukeln

Von SZ-Redakteurin
Helena Jungfleisch-Ehlert

Riegelsbergs Bürgermeister Lothar Ringle will die Kräfte in der Köllertal-Gemeinde bündeln und Händler, Handwerker und Freiberufler dazu bewegen, sich wieder in einem Gewerbeverein zu engagieren. Das tut dem Ort, der eh schon genug unter der langwierigen und problematischen Saarbahn-Baustelle leidet, nur gut. Dass die Gewerbetreibenden dazu bereit sind, zeigt die Tatsache, dass bereits sieben Personen Ämter übernehmen wollen. Wenn noch andere ihre Ideen einbringen, wird das Kind schon zu schaukeln sein.

Hintergrund

Nach dem Rücktritt der beiden Vorsitzenden des HVV Riegelsberg lehnte das Amtsgericht eine Berufung des Notvorstandes ab. Nach vielfältigen Bemühungen des Bürgermeisters zur Situationslösung gibt es bis heute keine Liquidation des Vereins. Auch der Gemeinderat lehnte noch Ende 2006 ab, Mittel für die Geschäftsabwicklung bereit zu stellen.

hel
Bildunterschrift
Das Riegelsberger Marktfest ist stets Publikumsmagnet. Foto: Jenal